

# Wirtschaftskompetenz aus einer Hand

Kanzlei Romberg & Partner feiert 75-jähriges Bestehen. Kunden sind vor allem Mittelständler. Eigene Ausbildung sichert den Nachwuchs. Engagement bei IHK und GFW

Von Willi Mohrs

**Duissern.** Unspektakulär in einem Duisserner Wohngebiet liegt eine Kanzlei, die in diesem Jahr Grund zum Feiern hatte: Romberg & Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Juristen, wurde vor 75 Jahren gegründet.

1937 begann die Kanzleigeschichte an der Bechemstraße, 1984 an der Keetmanstraße. Hinter dem Umzug quasi um die Ecke stand eine rasante Entwicklung der Kanzlei, der es in den alten Räumlichkeiten längst zu eng geworden war. War Gründer Otto Ellinghaus noch „Einzelkämpfer“, kam 1968 Dr. Norbert Romberg als Partner hinzu. Inzwischen sind vier Partner mit 25 Mitarbeitern und unterschiedlichen beruflichen Schwerpunkten tätig.

„Unsere Stärke ist die Beratung

aus einer Hand“, beschreibt Steuerberater Andreas Gooßens die bewährte interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Juristen und Wirtschaftsprüfern. Gegenüber Einzelberatern habe man den Vorteil des Austauschs von Fachwissen, gegenüber den ganz Großen der Branche dagegen den nach wie vor persönlichen Kontakt zu den oft langjährigen Kunden: „Wir nehmen jeden Mandanten ernst.“ Und jeder habe im Team seine festen Ansprechpartner, ergänzt Daniel Suckow, auch er ein Partner. Auch bei den Mitarbeitern ist fachliche Vielfalt angesagt, etwa mit Bilanzbuchhaltern oder Steuerfachwirten.

Den Kundenkreis der Kanzlei beschreibt Gooßens als „klassischer Mittelstand“. Ärzte, viele Apotheker, aber auch Uni-Institute, Ingenieurbüros, mittelständische Unternehmen aus diversen Branchen,

Reedereien und andere Logistiker befänden sich darunter, mit räumlichen Schwerpunkt Duisburg, Düsseldorf, Bergisches Land, aber auch in Sachsen-Anhalt, wo im Jahr 1989 nach der deutschen Wiedervereinigung in Quedlinburg zeitweise sogar ein Zweitsitz eingerichtet wurde.

## Groß genug, klein genug

Als „idealer Partner“ für die Mandanten sieht sich die Kanzleipartner auch für die Zukunft, an der bestehenden Größe soll sich nichts ändern: Groß genug, um schwierige Probleme zu lösen, klein genug, um persönlich betreuen zu können.

Kontinuierlich drei Auszubildende gibt es bei der Kanzlei Romberg & Partner schon seit etlichen Jahren. Suckow: „Eine Vielzahl unserer Mitarbeiter hat auch bei uns gelernt.“



Andreas Gooßens, Thomas Theysen, Thomas Nieß und Daniel Suckow (v. l.) von der Kanzlei Romberg & Partner.

FOTO: STEPHAN EICKERSHOFF

## Aktivitäten übers Tagesgeschäft hinaus

■ **Die Sozietät** gehört zur überschaubaren Zahl mittelständischer Gesellschafter der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg (GFW).

■ **Auch bei** den WirtschaftsJuniorern ist man aktiv und bei IHK, beispielsweise durch ehrenamtliche Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen.